

Lebensweisen

Grundlagen deutscher Lebensweise

<https://deutschland-begleiter.de/de/themen.html>

- Herzlich Willkommen
- Leben in Deutschland
- Christlicher Glaube
- Feste und Feiertage
- Staat und Gesellschaft



Kultur Deutschlands

https://de.wikipedia.org/wiki/Kultur_Deutschlands



- | | | |
|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| 1 Literatur und Philosophie | 7 Museen | 13 Politik |
| 2 Musik | 8 Feiern und Feste | 14 Medien |
| 3 Film | 9 Küche | 15 Sport |
| 4 Bildende Kunst | 10 Mode | 16 Literatur |
| 5 Architektur | 11 Spiele | 17 Einzelnachweise |
| 6 Kultur- und Baudenkmäler | 12 Gesellschaft | |

Gesellschaft, Alltag und Kultur in der Bundesrepublik



<https://www.bpb.de/izpb/9762/gesellschaft-alltag-und-kultur-in-der-bundesrepublik?p=all>

- | | |
|---|---|
| Bevölkerung | Privater Rundfunk |
| Soziale Struktur | Ausweitung der Unterhaltung |
| Soziale Differenzierung | Tendenzen des Wertewandels |
| Neue Haushaltsformen und Geschlechterverhältnisse | Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit |
| Frauenbewegung | Historikerstreit |
| Jugend | Kulturelle Trends |
| Bildungsexpansion | |
| Medienrevolution | |



Deutschland - Wie wir leben

<https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/deutschland-wie-wir-leben-unsere-menschen-100.html>



Beitragslänge: 43 min | Datum: 10.07.2016



"Terra X" hat gezählt, gewogen und vermessen: Woher kommen unsere typischen Eigenschaften? Erstaunliche und überraschende Fakten - die Inventur eines der beliebtesten Länder der Welt.

Warum ist der Deutsche wie er ist? Historiker, Meinungsforscher und Mediziner geben Antworten. Wie kommt es, dass wir größer

sind als unsere Vorfahren oder dass wir unsere Heimat lieben wie kaum eine Nation der Erde? Die Erklärungen liegen in unserer Geschichte.

Leben in Deutschland

<http://www.leben-in-deutschland.info/>

KANTAR  DIW SOEP

Die bislang größte sozialwissenschaftliche Langzeitstudie über private Haushalte und Personen in Deutschland.

Für LEBEN IN DEUTSCHLAND (SOEP) werden seit mehr als drei Jahrzehnten tausende bevölkerungsrepräsentativ ausgewählte Bürgerinnen und Bürger zu einem breiten Spektrum an Themen befragt. Themenschwerpunkte sind Erwerbstätigkeit, Einkommen, Wohnsituation, Bildung und Gesundheit aber auch die individuelle Lebenszufriedenheit sowie politische Einstellungen und Meinungen. Das Projekt ist schon lange zu einem Dauerbrenner der empirischen Sozialforschung geworden, nicht zuletzt weil auch aktuelle Fragestellungen aufgegriffen und analysiert und immer wieder innovative Forschungsansätze eingebracht werden. So bleibt das Projekt lebendig und genießt national wie international einen hervorragenden Ruf.



WELT

Was es heute heißt, deutsch zu sein

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article160933639/Was-es-heute-heisst-deutsch-zu-sein.html>

Veröffentlicht am 07.01.2017 | Lesedauer: 6 Minuten | Von Dirk Schümer | Mit Video, Dauer 00:56

Das macht es für diejenigen, „die neu hinzugekommen sind“, aber nicht gerade leichter. Gibt es überhaupt eine deutsche Lebensweise, in die es sich für die Hinzugekommenen zu integrieren lohnt? Sind wenigstens die Deutschen selbst davon überzeugt, eine spezifische Kultur zu pflegen? Wollen sie ihre Sprache erhalten? Welche Werte gelten in diesem „Hierland“? ...



Video: Die Deutschen fürchten den Absturz.

Rund um Deutschland – Die Menschen

<https://derweg.org/deutschland/gesamt/menschen/>

Der Weg
Portal für Deutschlerner

In Deutschland leben rund 82,5 Millionen Menschen, etwa 7,3 Millionen davon sind Ausländer (8,9%). Mit 231 Menschen pro Quadratkilometer gehört Deutschland zu den am dichtesten besiedelten Ländern Europas.

Die Bevölkerung in Deutschland ist aber sehr unterschiedlich verteilt. So leben im Großraum Berlin jetzt 3,4 Millionen Einwohner, und um die Jahrtausendwende werden dort voraussichtlich etwa 8 Millionen Menschen wohnen. In den Industriegebieten an Rhein und Ruhr leben mehr als 4 Millionen Menschen dicht zusammen – etwa 5500 pro Quadratkilometer.



Weitere Ballungszentren sind das Rhein-Main-Gebiet mit den Städten Frankfurt, Wiesbaden und Mainz, die Industrieregionen mit Mannheim und Ludwigshafen, das Wirtschaftsgebiet um Stuttgart sowie die Einzugsbereiche von Bremen, Dresden, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Nürnberg/Fürth...